



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



**DRUCK + BÜRO
HANHARDT**

PAUL VORBOHLE

33378 Rheda-Wiedenbrück

Wasserstraße 27

Telefon 05242 5223

info@hanhardt-druck.de

www.hanhardt-druck.de

Sixty⁹

Die Zeitschrift der SG DRUFFEL AUSGABE 2015



**Auf
Acker!**

Unwiderstehliche Bolzplatz-Erinnerungen aus 40 Jahren

INHALT



05

ES LÄUFT UND LÄUFT...

Die Läufer der DSG berichten über ein Ereignisreiches Jahr 2015

09

MINICAR: KLEINE AUTOS GROSSE KERLE

Der Tamiya-Cup 2015. Ein tolles Event auf der grünen Hölle Druffels

11

DSG CAMP 2015

noch größer, noch besser als je zuvor

13

JUNGBULLEN ON TOUR

Nach einer gelungenen Saison, feiern die Alten Herren ihr Jahr mit einer kleinen Reise vom Malepartus bis nach Theising

15

RESERVE MELDET SICH ZURÜCK

Großer Zulauf an Spielern für die neue „Zweite“ sorgt für Luxusprobleme bei Trendelbernd

19

UNSERE JUGEND: EIN STARKES TEAM!

Kein Tag mehr ohne Kindergelächter am Sportplatz

23

G-JUGEND: EIN TOLLES JAHR

31

NEUANFANG DER 1. MANNSCHAFT

Altbekannte Gesichter zurück an der Oak Lane

33

ZEITREISE ZURÜCK IN DIE 90ER

Mit dem Vengabus nach Köln

35

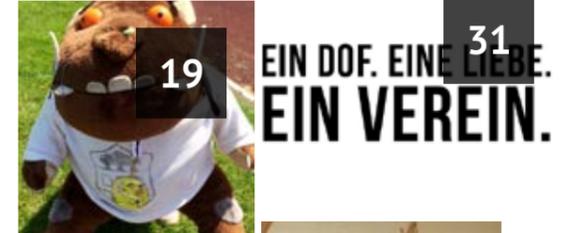
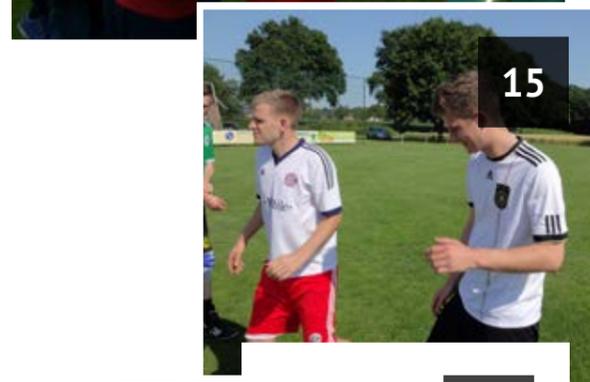
VIER JAHRZENTE SG DRUFFEL

Von Aufstiegskrimis über derbe Pleiten zu unvergesslichen Feiern

39

INTERVIEW MIT DEM JUGENDVORSTAND

Der neu gegründete Jugendvorstand berichtet über die ersten Früchte ihrer Arbeit



Liebe

DSG'ler

In der letzten Ausgabe haben wir uns auf der Titelseite gefragt, wann denn endlich das Flutlicht auf unserem Hauptplatz fertig gestellt wird.

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Lampen brennen immer noch nicht.

Aber nicht mehr lange... !!! In den nächsten Tagen werden nun endlich die Bagger anrollen, um mit den Arbeiten zu beginnen. Und das ist auch gut so, denn die DSG platzt aus allen Nähten. Mit nun 13 Fußballmannschaften im Spielbetrieb, ist an der Oak Lane jeden Tag Action angesagt. An manchen Abenden bekommt man eine Gänsehaut, wenn man die überfüllten Sportplätze beobachtet.

Hier kann ich nur Jeden dazu einladen dieses Spektakel zu beobachten.

Erfreulicherweise können wir in dieser Saison wieder eine „Reserve“ im Seniorenberich stellen und auch im Jugendbereich finden immer mehr Kinder und Jugendliche den Weg nach Druffel. Hier wird sensationelle Arbeit geleistet! Aber auch die anderen Gruppierungen wachsen, so dass wir in Kürze wohl unser 500stes Mitglied begrüßen können.

Mein Dank gilt allen Übungsleitern die immer wieder 100 % für die DSG geben und natürlich allen Sponsoren die uns finanziell unter die Arme greifen.

„Kämpft“ weiter für unsere DSG, denn sie ist es absolut wert.

Ein Dorfverein der es in sich hat!

Ein Dorf eine Liebe ein Verein, hier ist die 5te Ausgabe der Sixty 9

Euer Cille

HERAUSGEBER
SG Druffel 1969 e.V.
Westring 3
D-33397 Rietberg-Druffel

CHEFREDAKTEUR
Thomas Trendelbernd
trendelbernd@sgdruffel.de

STELLV. CHEFREDAKTEUR
Christian Cilker
cilker@sgdruffel.de

REDAKTION
Markus Wulfkuhle, Uli Hansjürgen, Werner Himmeldirk, Bernd Broeker, Anna Grundmeier, Maria Adrian, Thomas Vorbohle, Tim Abing, Pierre Balzer, Uwe Vinnenberg, Walther Himmeldirk, Rolf Maasjosthusmann, Uwe Beck, Thomas Kutscher

SPONSORING
Thomas Vorbohle
sponsoring@sgdruffel.de

GRAFIK UND LAYOUT
Peter Kuhlmann
kuhlmann@sgdruffel.de

VERLAG
DSG Publications
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

DRUCK
Hanhardt Druck + Büro
Wasserstraße 27
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Urheber- und Verlagsrecht:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.





Druffeler Lakerunner berichten über das Jahr 2015

ES LÄUFT UND LÄUFT...

Mittlerweile laufen wir im 16. Jahr und sind noch immer mit viel Freude und Elan dabei.

Mit 8 Neuanfängern starteten wir im April einen Einsteigerkursus. Die Anfänger werden alle beim Druffeler Volkslauf an den Start gehen. Weiter so...



Foto v.l. Achim Potthoff (2:34 Std.), Uli Tegethoff (2:38 Std.), Markus Wulfkuhle (3:20 Std.), Jürgen Rusche (3:10 Std.), Ingo Feldmann (3:20 Std.), und Norbert Adrian (3:01 Std.).

In diesem Jahr waren wir zum 2. Mal beim Wiedenbrücker Firmenlauf als Team für die Bauschlosserei Wittreck am Start. Am Lauf durch die Wiedenbrücker Altstadt gingen wir mit 18 Läufern auf die 6,4km lange Strecke. Nach dem Lauf war noch Platz für ein gemütliches „Läuferbier“.

Im September stand mal wieder der Druffeler Volkslauf auf dem Programm. Bei der mittlerweile 13. Auflage hatten wir erstmals mit starkem Regen zu kämpfen. Die Strecke musste am Vorabend noch mit Rindenmulch und Späne präpariert werden, doch der erneute Regen der Nacht macht die Arbeit wieder zunichte. Die Läufer kämpften sich trotz alledem mutig durch den Schlamm. Am Ende freuten wir uns aber über die Teilnahme von 203 Läufern. Bei der Siegerehrung durften wir vier Druffeler mit Pokalen ehren: Theresa Isenberg kam als dritte Frau beim 10 km Lauf ins Ziel, Regine Wuttke belegte den 3. Platz beim Walken, Max Gölker freute sich über den 1. Platz und Luca Feldmann über den 2. Platz beim Schülerlauf. Wir bedanken uns bei den vielen Läufern aus Druffel die uns trotz des Wetters nicht im Stich gelassen haben.

Auch diesen Jahr möchten wir uns wieder bei allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren bedanken, ohne die so eine tolle Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Neben dem Druffeler Volkslauf waren wir natürlich auch wieder bei diversen anderen Veranstaltungen stark vertreten.

Wie immer am letzten Sonntag im April startete wieder der Hermannslauf. Wir gingen diesmal mit 6 Läufern auf die 44. Etappe vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg. Angefeuert von den zahlreichen mitgereisten Fans entlang der Strecke und bei gutem Laufwetter kamen alle 6 Läufer, darunter 3 Debütanten erfolgreich und glücklich ins Ziel.

Bei uns steht nicht nur das Laufen im Vordergrund, sondern auch der gemütliche Teil kommt nicht zu kurz. Im Juni starten wir daher unsere alljährliche Radtour. Diesmal fuhren wir zum Verstärkeramt nach St. Vit wo

wir in die Nostalgie der Rundfunktechnik abtauchten. Anschließend ließen wir den schönen Sommerabend bei Gegrilltem und Kaltgetränken ausklingen.

Im Herbst fuhren wir mit dem Lauftreff zu Siggis Hütte nach Willingen. Wie es sich gehört wanderten wir mit Kümmerling und Brötchen auf zur Hütte. Oben angekommen ließen wir uns Siggis Spezialitäten schmecken.

Nachdem im letzten Jahr 3 mutige Läufer den Lake Run getestet hatten, ging es diesmal mit 12 Läufern an den Start. Alle kamen begeistert, glücklich und mit einer gratis „Moorpackung“ ins Ziel

Im Januar fand unsere alljährliche Generalversammlung bei Theising statt. Nach dem wir einen Rückblick auf das vergangene und eine Vorschau auf das kommende Jahr gehalten hatten ging es zu den Ehrungen. Im letzten Jahr haben wir bei 32

Laufveranstaltungen 1609 Kilometer absolviert. Die fleißigsten 3 waren Wolfgang Bolte (233 km), Norbert Adrian (189 km) und Jürgen Fehmer (185 km). Zu den Läufern des Jahres 2014 ehrten wir Simone Pauleickhoff und Achim Potthoff.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Läufern und Läuferinnen die uns Mittwochs bei jedem Wetter nicht alleine laufen lassen. Danke sagen wir auch unserem langjährigen Sponsor Burkhard Wittreck, auf den wir uns immer verlassen können.

Die Sieger vom 13. Volkslauf:
10km: Thomas Himpel (34:52)
Claudia Reimering (42:56)
5 km: Roland Przybilla (18:09)
Lara Haubrock (21:54)
Walking 5km: Uwe Opfer (35:06)
Tanja Polnik (36:16)

Eindrücke des DSG-Lauftreffs 2015:

- 1 Lake Run
- 2 Wiedenbrücker Firmenlauf
- 3 Druffeler Volkslauf
- 4 Hermannslauf



Gratis Moorpackung

Keine Angst vor Steinen in den Schuhen haben die Teilnehmer beim Lake Run. Durch Schlamm und Sand kämpfen sich die Läufer, ehe sie sich im Ziel ihrer gratis Moorpackung erfreuen können.



Team Bauschlosserei Wittreck

18 Mitglieder des DSG-Lauftreffs bildeten dieses Jahr das „Team Wittreck“ beim Wiedenbrücker Firmenlauf. Sportliche 6,4km trennten die Teilnehmer von der Startlinie bis zum verdienten Läuferbier.



Auf zum Hermann

10km Berg auf und ab. Der Hermannslauf ist eine Herausforderung für jeden Teilnehmer. So ist die DSG besonders stolz auf die Läufer des Druffeler Lauftreffs die sich dieser Herausforderung gestellt haben.



Volkslauf für Groß & Klein

Der Druffeler Volkslauf ist eine feste Größe im Programm des Bürgerfestes. Ob Groß oder Klein, hier ist für jeden die passende Distanz dabei. Und im Ziel warten immer isotonische Getränke für die Großen und etwas süßes für die Kleinen.

Feist
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Volksbank Rietberg eG

Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel

Minicar: kleine Autos, große Kerle



Dieses Jahr konnte ein Rennen zum Tamiya Euro-Cup auf dem Druffeler Oak Lane Ring ausgetragen werden. Bei der von der Fa. Dickie-Tamiya ins Leben gerufenen Rennserie treten Jung und Alt in verschiedenen Hobby-Rennklassen mit ihren ferngesteuerten Modellautos gegeneinander an. Am 07.06.2015 haben sich daher insgesamt 15 Fahrer bei herrlichem Sonnenschein am Oak Lane Ring eingefunden, um in 5 Rennklassen den jeweiligen Sieger unter sich auszumachen. Dass Einige von Ihnen am Morgen bereits weite Anreisen (teilweise 200km und mehr) hinter sich hatten, zeigt das große Interesse an diesem Hobby und an der Druffeler Rennstrecke. Den ganzen Vormittag über versuchten die Fahrer zwischen den einzel-

nen drei Vorläufen, ihr Auto an die für sie unbekannte Strecke anzupassen. Bei den Vorläufen ging es darum, in einer Zeit von 5 Minuten möglichst viele Runden auf der Strecke zu absolvieren, um in den späteren Finalläufen eine gute Startposition zu erreichen. Den Fahrern gelang dies sehr gut, sodass man sich in der Mittagspause entspannt mit anderen Fahrern austauschen konnte. Die drei Finalläufe je Rennklasse wurden nachmittags absolviert. Hier ging es darum, den jeweiligen Startplatz nach Möglichkeit noch zu verbessern und das Fahrerfeld anzuführen. Da die Modellautos in den jeweiligen Rennklassen gleich schnell sind (da das Material vorgeschrieben ist), rächte sich jeder noch so kleine Fahrfehler. Jeder Abflug über die Curbs und jeder

Dreher abseits der Piste kostete wertvolle Sekunden. Da aber der Spaß bei diesem Rennen im Vordergrund stand, nahmen die Fahrer gegenseitig Rücksicht aufeinander. Ab und zu half man sich sogar, wenn eines der Autos nicht mehr weiter kam und gedreht werden musste. Am Ende des Tages war die einhellige Meinung des Fahrerfeldes, nächstes Jahr wieder für ein Rennen nach Druffel kommen zu wollen, was die Organisatoren der Minicar-Abteilung natürlich sehr stolz macht. Man versucht daher wieder früh genug einen der begehrten Termine für den Tamiya Euro-Cup reservieren zu können, um vielleicht sogar noch mehr Minicar-Fahrer für eine Teilnahme begeistern zu können.

Kontakt

Interessierte Fahrer sind bei herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von der MiniCar-Abteilung zu verschaffen. Bei gutem Wetter trainieren die Fahrer Mitwochs ab 17 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten steht euch Christian Schramm für Fragen zur Verfügung

Christian Schramm
minicar@sgdruffel.de

Landhaus
Wimmelbücker 
Restaurant • Festsaal • Catering | Druffeler Str. 115 | Rietberg | 0 52 44 . 25 23 | www.wimmelbuecker.de

Obst und Gemüse Lagerverkauf
Dienstags und Samstags
von 14³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Böckersstraße 26 - 33397 Rietberg
Obst und Gemüse Königshaus - Frische die man schmecken kann

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR
 **JOHANNES Freitäger** *Innovative Haustechnik aus Meisterhand*
Tel 05244 904646
www.freitaeger.com



DSG- CAMP 2015

...noch grösser,
noch besser als
je zuvor

Einen wahnsinnigen Zuspruch hat das Vater-Kind Camp der SG Druffel in diesem Jahr erfahren. Die gigantische Zahl von 126 Teilnehmern geht sicherlich als High-Score in die Historie der Druffeler Sport Gemeinschaft ein. Besonders erfreulich, so Thorsten Borgmeier als Hauptorganisator, war die hohe Anzahl der jugendlichen Teilnehmer

(13 bis 15 Jahre) die erstmals neben der üblichen Altersgruppe der 6-12 jährigen am Camp teilnahmen. Bereits am Freitagabend erfolgte die Übernahme der Schützenhalle Heringhausen im Sauerland. Mit Kissenrennen, Wischerspiel, Brüllspielen u.v.m. konnte Christian Cilker durch seine Ferienlagererfahrung sowohl Kinder als auch Väter in den Bann ziehen. Am Samstagmorgen

wurden die Wanderschuhe angezogen, um nach einer ausgiebigen Wanderung den Freizeitpark Fort Fun zu besuchen. Wer nun glaubt, dass nach Hin- und Rückwanderung und einem erlebnisreichen Freizeitpark-Tag die Energien erschöpft sind, der kennt die DSG nicht. Ein spannendes Fußballspiel rundete am Samstagabend das Camp ab, welches dann am Sonntag nach dem Frühstück endete. Das Resümee zum Schluss: Ein sehr ereignisreiches Camp, geprägt von einer professionellen Organisation, aber auch von der Mithilfe aller Väter! „So tickt die DSG, so tickt Druffel!“ stellte Vorstandsmitglied Werner Himmeldirk fest und die Kinder freuen sich schon heute auf das DSG-Camp 2017!

Carports

www.pff-carports.de
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rielberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Pauleikhoff
Innenbau GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rielberg
Karl-Schiller-Strasse 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99



JUNGBULLEN ON TOUR

Durch die Teilnahme/Durchführung diverser Aktivitäten wurde auch im zurückliegenden Jahr dafür gesorgt, dass bei den Alten-Herren keine Langeweile aufkam.

Neben diversen Freundschaftsspielen gegen Mannschaften aus der näheren Umgebung stand natürlich wieder die Stadtligameisterschaft gegen die Mannschaften aus den Rietberger Nachbarorten auf dem Programm. Leider war hierbei für die Druffeler in diesem Jahr nichts zu holen und man musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben, was der Stimmung bei der Abschlussfeier Ende August in der Gaststätte Bökamp in Bokel aber keinen Abbruch tat. In diesem Jahr sieht es in der Bilanz ähnlich Bescheiden bei der Stadtli-

ga-Punkteausbeute aus. Nach bisher 3 Punkten (3 Unentschieden) aus 5 Spielen wird wahrscheinlich wieder nicht mehr als ein 4. Platz drin sein.

Die Abschlussfeier der Stadtliga findet dieses Jahr am 29.08. an der Oak Lane in einem Festzelt statt.

Ein Event, an dem im letzten Jahr erstmals teilgenommen wurde, ist der Hohenfelder-Cup, einer inoffiziellen Meisterschaft mit Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften aus Bokel, St.Vit und Langenberg.

Dabei konnten die Alten-Herren auf Anhieb glänzen und den Cup souverän an die Oak Lane holen. Der Abschluss des Hohenfelder-Cups wurde dann zünftig in der Hohenfelder Brauerei gefeiert.

Auch dabei machten die Druffeler Jungs natürlich wieder eine gute Figur!

Eine Teilnahme am Turnier in Marxheim bei Frankfurt, wo in den beiden letzten Jahren recht erfolgreich teilgenommen wurde, musste leider wegen diverser personeller Absagen in diesem Jahr von Seiten der Druffeler abgesagt werden.

Wir gehen aber davon aus, dass das im nächsten Jahr wieder klappt...

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch wieder bei den diversen „Edelreservisten“ und Aushilfen aus der 1. und 2. Mannschaft, bedanken die jederzeit bereit sind zu helfen, wenn's personell mal eng wird.

Altherrenwanderung

Einen fast schon traditionellen Charakter hat die alljährliche, durch Christian Cilker organisierte, 2-tägige Wanderung. Dabei wurde im September letzten Jahres ein Teil des Hermannshöhenweges in Angriff genommen.

Das Etappenziel am Abend des 1.Tages, nachdem man früh morgens aus dem Bus entlassen wurde, war die malerische Stadt Tecklenburg, wo ganz zufällig ein Kneipenfestival im Gange war.



Vom Malepartus nach Theising

Nach der für den Ein oder Anderen relativ kurzen Nachtruhe in einer Jugendherberge, ging es dann am nächsten Tag weiter in Richtung Bad Iburg.

In der Waldgastwirtschaft Malepartus war dann am späten Nachmittag das Ziel des 2. Wandertages erreicht und es ging mit dem Bus wieder zurück in die Heimat, wo natürlich noch ein Abschlussbierchen in der Gaststätte Theising eingenommen wurde.

BUSCHSIEWEKE METALLBAU

KONRAD BUSCHSIEWEKE

BUSCHSIEWEKE METALLBAU GMBH
Druffeler Straße 154
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 . 25 82
Telefax 0 52 44 . 59 04
info@buschsieweke-metallbau.de
www.buschsieweke-metallbau.de





Reges Treiben auf den Plätzen. Mit der Rückkehr der „Zwoten“ wird das Flutlicht am Hauptplatz nun dringend benötigt.

Beim Derby gegen Varenzell konnte Coach Trendelbernd aus dem vollen Schöpfen. Mehr Spieler als Trikots erfordert Ideenreichtum. Patrick Moss mit einer improvisierten 161



Reserve meldet sich zurück

Nachdem man in die Saison 2013/2014 mehr schlecht als Recht zu Ende bringen konnte, entschloss man sich dazu in der folgenden Spielzeit die 2. Mannschaft nicht in der Kreisliga C zu melden. Im Laufe des Jahres zeigte sich aber, dass das Potential für eine 2. Mannschaft in Druffel vorhanden ist und so entschloss man sich in der Winterpause ein neues Team zusammen zu stellen.

Mit Thomas Trendelbernd fand sich schnell jemand in den eigenen Reihen, der die Leitung des Projekt „Zweite 2015“ in die Hand nahm. So gingen die Planungen ab der Winterpause los und schnell fanden sich motivierte und ambitionierte Spieler denen es wieder in den Füßen kitzelte. So konnte man zum Saisonauftakt im Juli 2015 einen Kader von 24 Spielern an der Oak Lane begrüßen.

Die Basis der 2. Mannschaft bilden mit Niels Seger, Malte Beversdorff, Chris Dezort, Klaus Gieffers, Andre Knap und Martin Brand Spieler die in der vergangenen Saison noch dem Kader der Ersten angehörten und somit über reichlich B-Liga Erfahrung verfügen. Zudem konnten mit Markus Brand, Freddy Westergelting, Martin Kückmann, Andreas Sandbothe, Mario Pohlmann, Patrik Moss, Matthias Winkler und Andy Rötter

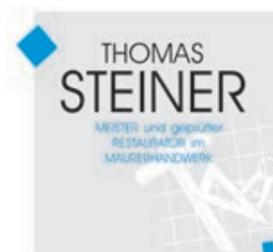
einige Spieler reaktiviert werden, die ebenfalls über B- und C-Liga Erfahrung verfügen und bereits in den letzten Jahren für die Zweite und Dritte aktiv waren.

Zusätzlich verstärkt wird der Kader durch die „echten“ Neuzugänge Alex Weber (Herzebrocker SV), Andreas Dyngis (SCE Gütersloh), Jan Fischbach (Delbrücker SC), Fabian Reckmann und Dominik Sprenger (SuS Westenholz) die sich zur neuen Saison der DSG angeschlossen haben und etwas frischen Wind ins Team bringen.

BRINKMEIER

LANDTECHNIK

33397 Rietberg • Detmolder Straße 13



◆ LEHMBAU
◆ BAUDENKMALPFLEGE
◆ EINBLASDÄMMUNG

Druffeler Straße 181
33397 Rietberg
info@bauen-mit-steiner.de



Besonders erfreulich ist es dass mit Tobias Kleibaumhüter, Lukas Kathöfer und Jan Sölker auch wieder einige ehemalige Druffeler Jugendspieler, die seit Jahren nicht mehr am Ball waren, wieder den Weg zur Oak Lane gefunden haben und sich zur alter Form hocharbeiten. Unterstützung beim Training und den Spielen erhält Trainer Thomas Trendelbernd von Philipp Illing als Co-Trainer und Michael Theising als Betreuer, sodass man auch in diesem Bereich exzellent besetzt ist. Zudem hat man sich auf eine enge Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft verständigt, sodass die Reservisten der Ersten den ein oder anderen Sonntag Spielpraxis in der Zweiten sammeln können.

Ziel der fünfwöchigen Vorbereitung war es, aus dem neu zusammen gestellten Kader eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Bei teilweise hoch sommerlichen Temperaturen arbeite man jeden Mittwoch und

Freitag um in Form zu kommen. Das die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist, zeigte sich dann beim ersten ernst zunehmenden Test, dem internen DSG-Total-Cup. Hier konnte man gegen die hochgehandelte A1-Jugend einen Sieg einfahren und der 1. Mannschaft ein Unentschieden abtrotzen. Nach dem Sieg über die A2-Jugend griff man nach dem Turniersieg, doch die Alten Herren zeigten dann doch die Grenzen auf, sodass man sich letzten Endes mit einem Dritten Platz zufrieden geben musste. Mitte August stand dann der Saisonauftakt in der Kreisliga C auf dem Spielplan. Der Staffelleiter meinte es gut mit der DSG 2 und teilte die Druffeler in die Gruppe 2 ein, wo man sich unter anderen auf sechs spannende Rietberger Ortsderbys gegen die Zweit- und Drittvertretungen aus Varenzell, Westerwiehe, Rietberg, Neuenkirchen, Mastholte und Bokel freuen darf. Am ersten Spieltag war dann gleich

mit dem FC Sürenheide II einer der Aufstiegsfavoriten zu Gast an der Druffeler Oak Lane. Die ersatzgeschwächte Reserve musste sich trotz einer guten Leistung deutlich mit 3:9 (2:4) geschlagen geben, zeigte aber bis zum Ende Moral und Kampfgeist. Im zweiten Saisonspiel wurde es dann schon enger. Bei GW Varenzell II stand dem Trainerteam der komplette Kader zur Verfügung und so hatte man die Qual der Wahl die beste Formation ins Spiel zu schicken. Es entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene Partie, die bis zur letzten Minute spannend blieb. Am Ende zahlte sich dann aber doch die größere Erfahrung aus und so gingen die Gastgeber aus dem Klosterdorf mit 3:1 als Sieger vom Platz. Die ersten beiden Spiele haben aber gezeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist und mit weiterer guter Trainingsarbeit in den nächsten Wochen, die ersten Punkte nicht mehr lange auf sich warten lassen.



Als Ziel der Reise wurde das malerischen Fischerörtchen Marseille auserkoren. Mit seinen verträumten Gassen und landestypischen Architektur gilt Marseille als eine Perle der französischen Mittelmeerküste.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Christian Cilker per Mail an. dercille@gmx.de

Wir freuen uns jetzt schon auf eine schöne Fahrt - noch 263 Tage - der Countdown läuft...

Neben der einmaligen Schönheit der Stadt, wird auch den Fußballfreunden einiges geboten, denn mit dem Stade Vélodrome steht in Marseille eines der schönsten Stadien Europas, dass ein Muss für jeden echten Groundhopper ist. So haben die Planungen für die Fahrt bereits begonnen. Als Termin wurde der 09. bis 12. Juni 2016 ausgewählt. Alle weiteren Infos werden in den kommenden Wochen auf der Homepage bekannt gegeben.

Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
 Galileo - Vibrationstraining
 Laser-Behandlung

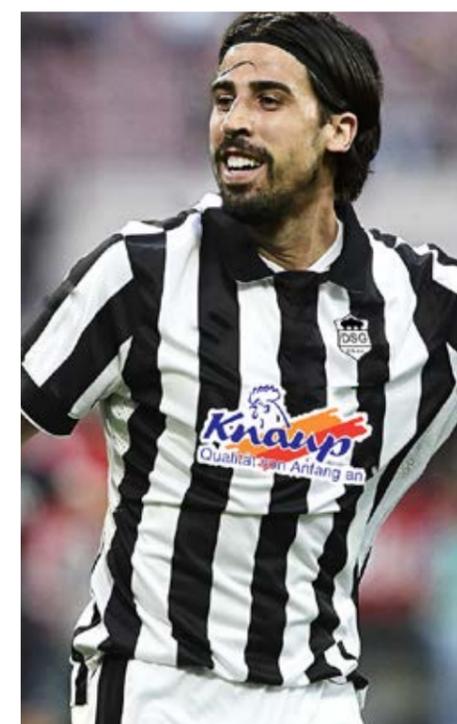
Berliner-Str. 50 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel: 05242/400235 - Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

Frankreich wir kommen

Wenn man in Druffel die Worte Salzburg oder Danzig in den Mund nimmt, ist das einheitliche Feedback das man zu hören bekommt eigentlich nur „Wahnsinn, eine der geilsten Fahrten meines Lebens...“ Gemeint sind natürlich die Mannschaftsfahrten zu den Europameisterschaftsspielorten nach Salzburg 2008 und nach Danzig 2012.

In Salzburg übernahmen die Druffeler schnell eine Kneipe im Stadtzentrum und schickten den kroatischen Kneiper in den wohlbetuchten Vorruhestand. Danzig wird für immer mit dem 10.000 Zloty Tag am Strand sowie der „Verpflichtung“ vom Griechen-Maradonna Georgios Karagounis im Gedächtnis bleiben. ...und 2016???

Da heißt es Europameisterschaft in Frankreich! Um der liebgewonnenen Tradition zu folgen, wird auch im kommenden Jahr die Mannschaftsfahrt zur Vereinsfahrt und uns ins Heimatland des Champagner und frittierten Froschschinken führen.



Transfersensation 2016?

Fast schon Tradition ist es für die DSG, bei internationalen Wettbewerben nach Altstars Ausschau zu halten. Ein kurzer Rückblick - Danzig 2012. Damals konnte unser Vorsitzender Christian Cilker und sein Scouting-Team um Daniel Berghorn, Andre Wieneke und Thomas Vorbohle den Wechsel von Karagounis an die Oak Lane perfekt machen. Was viele nur für einen Aprilscherz hielten, scheiterte letztendlich nur am vorgeschriebenem Medizincheck. Doch auch für die kommende Reise hat die DSG schon ihre Fühler ausgestreckt.

Wird es vielleicht Khedira? Das Trikot der DSG steht ihm schonmal ausgesprochen gut wie wir finden.

UNSERE JUGEND, EIN STARKES TEAM!

Auf der Jahreshauptversammlung wurde bereits darüber berichtet: Die Jugendabteilung der DSG wächst und wächst. Waren es im März noch knapp 90 Kinder, treten mittlerweile an die 120 Mädchen und Jungen an der Oak Lane gegen das runde Leder (die Spieler der Spielgemeinschaften mit unseren befreundeten Vereinen aus Varesell und Neuenkirchen sind hier nicht mit eingerechnet). Dieser enorme Anstieg ist zum einen dem weiter regen Zulauf bei unseren unteren Jugendmannschaften, zum anderen aber auch der Gründung einer A2-Mannschaft zu verdanken. Die beiden A-Jugend Mannschaften

werden zwar in einer Spielgemeinschaft mit Varesell und Neuenkirchen betrieben, in der neu gegründeten A2 spielen jedoch fast nur Spieler mit Druffeler Vereinszugehörigkeit. Gerade einmal drei andere Vereine aus unserem Fußballkreis können von sich behaupten, zwei A-Jugend Mannschaften zu stellen. Unsere Jugendabteilung besteht zur neuen Saison 2015/16 nun insgesamt aus zehn Mannschaften.

Unsere Minikicker (Jahrgang 2009 und jünger) werden von Sascha Wutke und Dirk Meier trainiert. Die F2/ Team Weiß besteht zum Großteil aus

Spielern des Jahrgangs 2008. Trainer sind Sven Niermeier und Tim Abing. Team Schwarz, unsere F1 setzt sich aus unserem Jahrgang 2007 zusammen. Als Trainer sind weiterhin Markus Oldendorf und Pierre Balzer im Einsatz. Für unsere E-Jugend (Jahrgänge 2005 & 2006) konnten wir Edoardo Lombardo und Ansgar Denzel als Trainerduo gewinnen. Werner Himmeldirk und Bernd Bröker sind mit Ihrer letztjährigen E-Jugend in die neue D-Jugend (Jahrgänge 2004 & 2003) gewechselt.

Ab der C-Jugend spielen unsere Kinder in Spielgemeinschaften. Die C-Jugend nimmt mit zwei Teams als JSG Neuenkirchen-Druffel am Spielbetrieb teil. Die C2 (Jahrgang 2002) wird von den beiden Druffeler Trainern Roland Willig und Andre Willig, sowie Reinhard Dübeler und Thomas Bügemannskemper aus Neuenkirchen trainiert. Uwe Vinnenberg sowie die Neuenkirchener Rudolf Trostheide, Claus Beckhoff und Ewald Kessler bilden das Trainerteam der C1 (Jahrgang 2001).

Die B-Jugend (Jahrgänge 1999 & 2000) spielt in einer Dreier-Spielgemeinschaft (JSG Varesell-Druffel-Neuenkirchen). Trainer sind die beiden Vareseller Sven Mahlke und Andre Strunz. Ebenfalls in einer Dreier-Spielgemeinschaft unter der Führung der DSG laufen unsere beiden A-Jugend Mannschaften (Jahrgänge 1997 & 1998) auf. Die A2 wird betreut von Thomas Kutscher und Souheil Aloui, die A1 von Aydogan Senol, Jan Fischbach und dem Vareseller Rüdiger Bierbaum.

Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Start in die neue Saison 2015/16!



Kurzer Rückblick auf die letzten Wochen Monate

Wie jedes Jahr war auch in 2015 wieder das DFB-Mobil zu Gast an der Oak Lane. Zwei lizenzierte DFB-Trainer führten mit tatkräftiger Unterstützung unserer Nachwuchstrainer eine lehrreiche praktische Qualifizierungsmaßnahme durch. Schwerpunkt in diesem Jahr war eine Trainingseinheit für und mit unseren F- und

E-Jugend Mannschaften. Ziel der Einheit war es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für Ihren Trainingsalltag zu geben. Im Vordergrund stand die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Anwesenden durch zahlreiche Übungs- und Spielformen nahe gebracht wurde. Im An-

schluss an die Trainingseinheit mit den Kindern stand noch ein theoretischer Informationsblock für unsere Nachwuchstrainer auf der Agenda, bei dem über aktuelle Projekte beim DFB und über Qualifizierungs- und Lizenzierungsmaßnahmen für die Trainer referiert wurde.



Da darf natürlich auch ein einheitlicher Auftritt nicht fehlen!

Da darf natürlich auch ein einheitlicher Auftritt nicht fehlen! Die Meisten werden es schon gesehen haben, die Jugendmannschaften der DSG sind seit Kurzem in schicken schwarzen Trainingsanzügen inkl. zugehöriger Sporttaschen unterwegs. Hiermit möchte sich die Jugendabteilung bei den vielen Sponsoren, unter anderem den Firmen Franzkoch Installationen, der Ingenieur Gemeinschaft BröcklingVullhorst und Paehler-Borgmeier Getränke-Fachgroßhandel (und den Sponsoren, die namentlich nicht erwähnt werden möchten) bedanken, ohne die diese tolle Aktion nicht möglich gewesen wäre!



Saisonabschluss 2015

Bei über 30 Grad und Sonne pur fand der traditionelle Jugendsaisonabschluss an der Druffeler Oak Lane statt. Dieses Jahr hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Die jüngsten DSG Kicker konnten das DFB Schnupperabzeichen ablegen. Dabei mussten die Kinder drei verschiedene Stationen, den Dribbelkünstler, das Kurzpass-Ass und den Elferkönig absolvieren. Über 40 Kinder hatten regen Spaß an den drei Station und bekamen am Ende eine Urkunde und ein Abzeichen des DFB als Überraschung überreicht. Für die größeren Kinder gab es einen gesonderten Elferkönig auf ein Großfeldtor, welches nicht nur zur Überraschung der D-Jugendlichen Lennox Schniedertöns von den Mini-

-Kickern gewann. Bei der anschließenden Pokalübergabe und Siegerehrung strahlten die Kinder um die Wette. Auch diesmal war das Event wieder eine tolle Möglichkeit, dass sich die Kinder und Eltern einmal Team-übergreifend kennenlernen und austauschen konnten. Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienen Eltern für die Teilnahme und die vielen leckeren Beilagen.

Die Feierlichkeiten boten auch den gebührenden Rahmen, um einen ganz besonderen Menschen offiziell zu verabschieden. Jürgen Manche hat fast ein Jahrzehnt lang außerordentliche Arbeit für die Jugendabteilung der DSG geleistet und etliche Mannschaften erfolgreich trainiert

und gefördert. Der Jugendvorstand überreichte Jürgen einen Pokal für sein Lebenswerk sowie das neue offizielle Kurzarm-DSG-Dress, damit Jürgen in Zukunft dann leider nur noch als Vater und Zuschauer auch ordentlich gekleidet die Spiele des eigenen Nachwuchses begleiten kann. Der Dank, in Form eines Essensgutscheines und einem Strauß Blumen, galt gleichermaßen seiner Frau Anja, die Jürgen die letzten Jahre immer unterstützte und doch oftmals entbehren musste. Danke Jürgen für die tolle Arbeit!



EIN TOLLES JAHR MIT DER G-JUGEND

Das Trainerteam der Saison 2014 / 2015 bedankt sich

- bei allen Minikicker der Saison 2014 / 2015 für euren Einsatz und eure gute Laune,
- bei allen Eltern für das Anfeuern, das Trikots waschen und die gebackenen Kuchen,
- bei den Sponsoren und dem Jugendvorstand für die neue Ausrüstung,
- bei Martin Pott, der die Schalke Fahrt organisierte,
- und bei Malte Beversdorff, der die Aktion „Einlaufkinder DSC Arminia Bielefeld“ erst möglich machte, die Idee für die Freundschaftsspiele hatte und dabei tatkräftig unterstützte.

20 motivierte Minikicker, ein Neuzugang im Trainerteam und dazu viele engagierter Eltern - wir starteten mit guten Voraussetzungen in die neue Saison 2014/2015.

Sascha Wutke brachte als neuer Trainer frischen Wind in das Team. Gleichzeitig setzte die DSG mit Tim Abing auf Kontinuität, der im 3. Jahr in Folge Trainer der G-Jugend blieb.

Zu Beginn starteten wir mit 20 Minikickern, Trainingseinheiten mit bis zu 28 Kinder waren im weiteren Verlauf der Saison keine Seltenheit.

Um die altersbedingten Unterschiede möglichst gering zu halten, entschieden wir uns zunehmend für eine Aufteilung in „ganz jung“ (4-5 Jahre) und „alte Hasen“ (6-7 Jahre). Der Spaß am Fußball, das faire „miteinander spielen“ und der Teamgedanke standen dabei stets im Vordergrund.

Um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auszuprobieren und in das Team zu wachsen, wurde der G-Jugend Terminkalender bewusst „vollgepackt“: 13 Pflichtspiele in der Hin- und Rückrunde des Spielbetriebs, 7 Turnierteilnahmen, 2 selbst

organisierte Freundschaftsspiele mit jeweils 3 Gastmannschaften sowie einige Hallentrainingseinheiten mit der DJK Bokel und der DSG F-Jugend.

Bei der Mannschaftsaufstellung setzten wir auf eine gesunde Mischung aus jungen und älteren Minikickern. Erfahrene Spieler brachten die notwendige Sicherheit ins Spiel und sorgten für tolle Offensivaktionen. Zudem gaben wir den jüngeren Kindern die Chance, sich auf dem Platz zu ausprobieren.

Die fußballerische Entwicklung im Laufe der Hinrunde war sehr erfreulich. In der zweiten Saisonhälfte mehrten sich die Erfolge, der Jahresauftakt startete mit einem Turniersieg in Westenholz vielversprechend. Es folgten zwei weitere Turniersiege (Volksbank Cup und dem OBI-Cup) sowie einen 2. Platz beim Hallenturnier in Gütersloh. Die Pflichtspiele in der Rückrunde waren fast durchweg erfolgreich. Auch neben dem Platz gab es für uns zwei unvergessliche Erlebnisse: Kinder, Trainer und Eltern der G- und F-Jugendmannschaften besuchten das Bundesligaspiel

Schalke 04 gegen Eintracht Frankfurt. Anfang Oktober durften dann 14 Kinder vor 15.000 Zuschauern mit den Profis von Arminia Bielefeld in die Schüco Arena einlaufen! Sehr traurig waren wir über den Weggang vom sympathischen Dima, der im Juli mit seiner Familie in das 6.000 km entfernte Nowosibirsk auswanderte. Er zeigte in dieser Saison eine erstaunliche fußballerische Entwicklung und stach mit seinem Einsatz und Willen hervor, den Ball zu erobern und in den eigenen Reihen zu halten. Sogar an seinem Geburtstag bestand er auf eine

Turnierteilnahme. Das ist die richtige Einstellung! Dir alles Gute, Dima.

Zur Saison 2015 / 2016 rückte Tim Abing mit den älteren Jahrgängen in die F-Jugend auf. An der Seite von Sven Niermeier betreut er die F2 Jugend (Team weiß). Sascha Wutke coacht weiterhin die Minikicker und hat mit Dirk Meier einen neuen Trainerkollegen gefunden.

Es war eine tolle Saison. Wir freuen uns auf die nächste.

Wir sind ein Team!



Team Schwarz & Weiß stellt sich vor

Mit einem stabilen Kader von knapp über 20 Kindern ging es in die Saison 2014/15. Für alle Kinder war es das Premierenjahr in der F-Jugend. Obwohl unsere Gegner in der Regel ein Jahr älter waren und körperlich meist deutlich überlegen, hielten unsere Kids tapfer dagegen und konnten bereits in der Hinrunde einige unerwartete Siege einfahren. Wie auch im Vorjahr konnten wir im Herbst einige Zugänge verzeichnen, so dass wir uns bereits im Spätherbst dazu entschieden, für die Rückrunde eine zweite F-Jugend Mannschaft

zu melden. Mit Sven Niermeier und Edoardo Lombardo konnten schnell zwei neue Trainer für das Vorhaben gewonnen werden. Die Mannschaften wurden gemäß unserer Vereinsfarben in Team Schwarz und Team Weiß getauft. Team Weiß bildete dabei das Perspektivteam für die kommende neu zu formende E-Jugend, während Team schwarz ausschließlich aus Kindern des jüngeren Jahrgangs (2007) bestand. In der Rückrunde haben sich beide Teams wacker geschlagen, Team Weiß konnte im Ligabetrieb eine positive Bilanz

aufweisen, Team Schwarz erreichte bei zwei Turnieren zum Saisonende jeweils das Halbfinale. Besondere Highlights gab es auch wieder in dieser Saison. Den Auftakt machte das gemeinsame Einlaufen mit den Profis von Arminia Bielefeld und Dynamo Dresden beim Drittliga-Spitzenspiel auf der Bielefelder Alm. Den anschließenden Sieg der Arminia und die beeindruckende Stimmung konnten die Kids aus der ersten Reihe bestaunen.



In großen Lettern steht der Name SG Druffel auf der Anzeigetafel der Bielefelder Schüco-Arena. Ein Gänsehautmoment für jeden DSGler



Großen Spaß hatten die Kids inkl. zahlreicher Geschwister, Eltern und Großeltern auch bei unserer Weihnachtsfeier auf der Bowlingbahn.

Zur aktuellen Saison 2015/16 ist mit dem Jahrgang 2008 eine komplette Mannschaft in die F-Jugend aufgerückt. Somit konnte die Aufteilung in Team Schwarz und Weiß fortgeführt werden. Wir stellen somit erneut zwei F-Jugend Mannschaften. Team Weiß besteht nun zum Großteil aus den jüngeren Spielern und wird von Sven Niermeier und Tim Abing tra-

iniert, Team Schwarz weiterhin von Markus Oldendorf und Pierre Balzer. Der Start in die neue Saison begann sehr verheißungsvoll. Beim Vorbereitungsturnier des SC Wiedenbrück konnte Team Schwarz direkt einen Turniersieg feiern. Erfreulicherweise zählt sich die in der vergangenen Saison gewonnene Erfahrung nun aus. Der Teamspirit wächst von Woche zu Woche. Die Vorfreude aller Beteiligten auf die kommenden Monate ist riesengroß.

Das Trainerteam bedankt sich bei allen Spielern, Eltern und Sponsoren für den tollen Einsatz und die großartige Unterstützung.

Wir sind ein Team!

A2-Jugend

16 Freunde sollt ihr sein!

Im April dieses Jahres kam eine Gruppe Jugendlicher auf die Jugendleitung zu und erfragten, ob es denn die Möglichkeit gibt, für die kommende Saison eine eigene A-Jugendmannschaft in Druffel zu stellen. Die Jugendleitung hat sich mit dem Vorstand und den bereits geplanten Trainern der A-Jugend dazu entsprechend beraten. In weiteren Gesprächen wurde die Umsetzung dieses Vorschlags bzw. Vorhabens diskutiert und über verschiedene Möglichkeiten beraten. Die Jugendgruppe wurde darauf hingewiesen, dass mindestens 16 Personen vorhanden sein müssen, die am Spielbetrieb teilnehmen, damit eine Mannschaft gemeldet werden kann. Da die Jugendgruppe dies schnell organisierte, konnte eine zweite A-Jugend in der Spielgemeinschaft gemeldet werden. Thomas Kutscher entschied sich dazu die Mannschaft zu trainieren und konnte mit Souheil „Lui“ Aloui, einen „alten“ Druffler, als Unterstützung gewinnen.



oben: Trainer Thomas Kutscher, Lennart Regenber, Cedric Kollenberg, Simon Steinberg, Fred Becker, Leon Meier
 mitte: Marvin Gebert, Tim Bäumker, Thomas Adrian, Florian Störck, Bernd Broeker, Henrik Moselage, Co-Trainer Souheil Aloui
 unten: Jonas Knaup, Jenik Heckenmeier, Joel Borgstädt, Andrei Henrichfreise, Jonathan Kaupenjohann
 Es fehlen: Valentin Engling, Chris Diaz, Tim Herkenräder,

„Bolzplatz meets Ligabetrieb“

Die meisten Mitglieder der Mannschaft kennen sich bereits länger aus dem Schulbetrieb, da sie sich in einer Abi-Stufe befinden und auch in ihrer Freizeit regelmäßig zusammen „gekickt“ haben. Somit entstand innerhalb der Gruppe die Idee am Ligabetrieb teilzunehmen und ihren Spaß am Fußballspielen auszuleben. Die Mannschaft ist bunt gemischt und besteht aus teilweise noch aktiven Handballspielern, bereits aktiven Fußballspielern und Freizeitkickern. Bei der Mannschaft steht nicht der Erfolgsdruck im Vordergrund, sondern der Spaß und die Freude am Fußballspielen.

Warum Druffel?

Für Druffel entschied sich die Jugendgruppe, weil hier eine entspannte Atmosphäre herrscht und der Einfluss von Bernd Bröker, auch ein alteingesessener Druffler und ebenfalls in der gleichen Abi-Stufe, dazu beigetragen hat. Der Kapitän, Henrik Moselage sagte dazu Folgendes: „Ja, weil wir mit Spaß zusammen mit Freunden spielen wollten, ohne dass der Verein mit uns alles gewinnen will.“

Schlussendlich war es so, dass zum Auftakt der Saisonvorbereitung das Trainerduo 19 Spieler begrüßen konnte, welche auch relativ aktiv am Trainingsbetrieb teilnahmen. Die Saisonvorbereitung ist gut verlaufen. Aufgrund des guten Wetters konnten intensive und auch lustige Trainingseinheiten durchgeführt werden

sowie zwei Testspiele, allerdings leider mit Niederlagen. Trainer Thomas Kutscher sagte dazu: „Die Hauptsache ist, dass alle da waren, Spaß hatten und sich keiner verletzt hat. Es waren gute Ansätze sichtbar, auf denen man im weiteren Trainingsbetrieb aufbauen kann.“

Für die Zukunft wünscht sich das Trainerduo, dass die Jungs so motiviert bleiben und eine gute Serie gespielt werden kann. Die A2-Jugend startet in der Qualifikation und wird dort auch auf namenhafte und schwere Gegner treffen. Nach der Qualifikationsrunde wird bis zum Herbst über den Stand der Mannschaft entschieden, in der Hoffnung, dass das ein oder andere Spiel gut und erfolgreich, vielleicht sogar mit dem ein oder anderem Tor mehr, als die Gegner, bestritten wird.



GU Automatic GmbH
 Stahlstraße 8
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 www.g-u.com



■ Automatik-Schiebetüren ■ Drehtürantriebe ■ Karusselltüren ■ Glasschiebewände ■ RWA-Anlagen ■ Zutrittskontrollen ■ Montage und Service

Lefeld

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

Sportler des Jahres 2015

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 02.04.2015 in der Gaststätte Theising wurden Jule Kleibaumhüter, Julia Feldmann und Michael Peitz zu Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 gekürt. Jule Kleibaumhüter und Julia Feldmann haben schon früh in der G-Jugend mit dem Fußball spielen angefangen und alle Jugendmannschaften der DSG durchlaufen, ehe sie in die U15-Juniorinnen der DJK Bokel wechselten. Dort gewannen sie bei der letzten Hallenkreismeisterschaft im Februar 2015 überraschend den Kreistitel. Sportler des Jahres 2014 ist Michael Peitz. Der Dauerbrenner



der 1. Mannschaft, der schon seit frühester Jugend bei der DSG aktiv ist, ist einer der Garantien für den Erfolg der Druffeler Fußballer. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und Kampfgeist hat er schon manchen Hobby-Ronaldo in der Kreisliga B zur Verzweiflung gebracht. Auch abseits

des Platzes können die Druffeler auf Michaels Hilfe zählen, da er stets mit Rat und Tat zur Seite steht wenn Not am Mann ist. Wir gratulieren den Dreien nochmals herzlich zum Titel Sportlerin und Sportler des Jahres 2014. Ihr habt es euch verdient!

Rückenfit, mach mit!

Jeden Mittwoch, wenn um 20 Uhr im Druffeler Bürgerhaus swingende Popmusik aus den Boxen erklingt und Druffeler Urgesteine ihren Körper „attraktiv“ halten, ist der Sportkurs „Rückenfit“ am Start. Die Leiterin der Gruppe, Ergotherapeutin Miriam Pollhans, zeigt den laut Bruno Kammertöns „übertrainierten Männern“ und Frauen Übungen für den gesamten Stützapparat des Körpers. Gibt es Nachfragen, so erklärt Pollhans professionell inwiefern der jeweilige Muskel beansprucht wird. Wenn eine Übung nicht auf Anhieb verstanden wird, genügt ein Blick zur Trainerin, die die Übungen vormacht und mit ihren „Schülern“ mittrainiert. Da nicht alle auf demselben Leistungsniveau sind, muss auch nicht jeder alle Wiederholungen und Sätze mitmachen, sondern nur so viele, wie er für sich für richtig hält. Besonders als Ausgleich zur Arbeit ist der Kurs geeignet, denn mit einem muskulösen Körper beugt man Verspannungen und Rückenschmerzen vor. In den nun mehr als anderthalb Jahren, seit denen „Rückenfit“ angeboten wird, freut sich die Leiterin über ein stets gutgelauntes und motiviertes Team.



D-Jugend

Das Highlight der Saison war wieder einmal der vom 12. bis 14. Juni 2015 ausgetragene Strenge-Cup in Gütersloh. Das nach dem Ende der regulären Saison stattfindende Turnier, war allerdings nicht der einzige Höhepunkt in einer insgesamt erfolgreichen Saison. In der Kreisliga A spielte man lange Zeit oben mit und verpasste am Ende nur knapp den ersten Platz.

Danach folgte wie bereits angekündigt der Strenge-Cup. Dort traf man in einer starken Gruppe auf den SV Avenwedde und den FC Kaunitz und musste sich am Ende knapp geschlagen geben, mit einem 3. Platz in der Gruppe begnügen, da die Kaunitzer die bessere Tordifferenz aufweisen konnten.

Zwischendurch absolvierten unsere Spieler noch ein Testspiel gegen die Jungs vom SCW Liemke, weil eine Mannschaft aus unserer Gruppe leider nicht erschienen war.

Am Samstag ging es dann weiter mit den Trost- und Zwischenrundenspielen. Dort spielte man erneut stark auf und schlug nacheinander RW Mastholte, SV Herzebrock und VfL Rheda mit teilweise sehr klaren und überzeugenden Ergebnissen. Einzig den Spielern vom der ambitionierten Victoria aus Clarholz musste man sich knapp geschlagen geben. Dadurch stand am Ende ein sehr erfreulicher 2. Platz in der Trostrundengruppe zu Buche.

Nicht nur sportlich gesehen war das Turnier ein Erfolg, auch das Miteinander der Spieler und Spielerinnen unter sich wurde gestärkt und gefördert. Für viele war es die letzte Möglichkeit am Strenge-Cup teilzunehmen, da sie nächstes Jahr zu alt sein werden.

Ein besonderes Lob geht wieder einmal an unsere Mädchen, die 2014 bereits dafür gesorgt haben, dass der Umweltpokal gewonnen wurde. Auch in diesem Jahr wurden sie durch den Turnierdirektor besonders hervorgehoben und bekamen alle einen kleinen Geschenkkorb verliehen, für ihr Bemühen die Unordnung der Jungs zu beseitigen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein sehr erfolgreiches Jahr war, in dem viel gelacht wurde und keiner den Spaß am Fußball verloren hat.

1. Mannschaft wagt den Neuanfang



Mit Beginn der neuen Saison 2015/2016 wollte man bei der 1. Mannschaft der DSG eigentlich wieder von Null starten und die Niederlagenserie aus der Rückrunde der vergangenen Saison vergessen machen, die man letzten Endes einen unzufriedenstellenden 12. Tabellenplatz abgeschlossen hatte.

Nach einer durchwachsenden Vorbereitung mit Höhen und Tiefen erwartete man zum Saisonauftakt GW Langenberg II zu Gast an der Oak Lane. Nachdem man lange Zeit die

Partie dominierte, aber einfach nicht das Leder über die Linie bekam, kam es wie es so oft im Fußball kommt. Mit der ersten Chance macht Langenberg das 0:1 und kann wenig später das 0:2 nachlegen und schon stand man am 1. Spieltag mit leeren Händen da.

In den nächsten beiden Partien musste man eine deutliche Schlappe gegen GW Varenzell (2:9) und auch gegen Westfalia Neuenkirchen eine Niederlage (1:4) einstecken, sodass man am 3. Spieltag noch immer ohne

Punktgewinn da stand.

So war der Vorstand der DSG bereits in dieser frühen Saisonphase gefragt und man entschied sich schlussendlich dazu Trainer Uwe Beck frei zu stellen. Übergangsweise wird Jörg Greweling das Training der 1. Mannschaft übernehmen, bis ein neuer Trainer gefunden wird.

So steht man nun tatsächlich vor dem Neuanfang. Mit einem ausgedünnten Kader wird man in den kommenden Wochen versuchen wieder zu alter Stärke zurück zu finden und sich auf die fußballerischen Grundlagen zu konzentrieren.

Das der Kader das Potential hat in der B-Liga zu bestehen, haben die Jungs bereits in den vergangenen Spielzeiten bewiesen wenn es drauf an kam. Nun ist es wieder an der Zeit, dies auch wieder Sonntag für Sonntag abzurufen, um möglichst schnell

viele Punkte zu sammeln und ins ruhige Fahrwasser zu gelangen.

DSG
EIN DORF. EINE LIEBE.
EIN VEREIN

Geflügelzucht G. Torweihen
GmbH & Co. KG

Abbruch
Erdarbeiten
Containerdienst
Recyclinghof
Bauschuttrecycling

Kläranlagen
Pumpstationen
Abscheideranlagen
Kanalanschlüsse
Dichtheitsprüfungen

Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax - 30
Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04



EINE ZEITREISE ZURÜCK IN DIE 90ER...

Liebe Leserinnen und Leser, was verbinden Sie mit den 90er Jahren? Wir denken direkt an Diskos, Glitzer, bunte leuchtende Farben und mitreißende Ohrwürmer. All dies haben wir kombiniert bei unserem aktuellen Tanzmotto und die erfolgreichsten Hits der 90er Jahre zusammengestellt: Mit „Rhythmis a dancer“ von Snap, Whigfields „Saturdaynight“ und beispielsweise „Wannabe“ als einer der erfolgreichsten Hits der Spice Girls nehmen wir unsere Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Zeitreise in die 90er Jahre. Nicht nur bei unseren Auftritten auf dem heimischen Bezirksjungschützenfest und den Schützenfesten in Druffel und Linzel konnten wir dies erfolgreich unter Beweis stellen, sondern auch auf Hochzeits- und Geburtstagsfeiern.

Natürlich müssen unsere glamourösen Tanzkostüme, die Tanzschuhe, Accessoires und das Bühnenbild für diese Auftritte irgendwie finanziert werden. So kam Ende des letzten Jahres durch unsere Tänzerin Maria, eine Spende der Firma Dr. Oetker in Bielefeld sehr gelegen. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an Maria, dass du dich bei deinem Arbeitgeber so für uns einsetzt hast.

Neben unseren Tanzauftritten unternehmen wir auch gerne in unserer Freizeit gemeinsam viele Aktivitäten. Dabei war das Highlight in diesem Jahr die Tanzfahrt nach Köln. Über eine witzige Zugfahrt, eine interessante Führung durch die RTL-Studios, bis hin zu einer feuchtfröhlichen

Kneipentour war es ein super Wochenende. Und wir waren uns wieder mal einig, dass dies wiederholt werden muss.

Letztendlich bleibt uns nur zu sagen, dass wir uns auf ein neues Jahr mit vielen Auftritten freuen. Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für unseren neuen Tanz und Ihr dürft gespannt sein.

RTL-Studios in Köln



Unser Schloss auf der Hohenzollernbrücke

Auf der Hohenzollernbrücke in Köln ist die Gemeinschaft der Showtanzgruppe Effect be"schloss"ene Sache.



Unser aktuelles Tanzoutfit

Ganz im Motto der 90er, viel Pink und noch mehr Glitzer.



KINTEC-SOLUTION
technic to relax



Vier Jahrzehnte SG Druffel – Das Topspiel einer Generation...

... so oder so ähnlich sollte die Überschrift dieses Kapitels schöner DSG-Historie eigentlich lauten.

Der Plan war, prägende Gesichter des Druffeler Rasensports zu deren persönlichen Highlight-Spielen zu befragen und euch diese Interviews und Berichte hier zu präsentieren. Ich habe wirklich viele, wenn nicht gar alle Druffeler befragt, die jemals gegen den Ball getreten und dabei ein Spiel im Schwarz-Weißen Dress gewonnen haben.

Leider muss ich konstatieren, dass die heutige Eierheinz-Fantribüne zwischen 1969 und den 90er Jahren entweder tatsächlich selber kein Spiel gewonnen hat, es damals noch keine ehrwürdigen Derbys gab oder aber das komplette Gedächtnis an diese Ereignisse vom Alkohol zwischenzeitlich weggeschwemmt wurden.

2 absolute Topspiele (und davon wurde mir vom jüngeren Publikum tatsächlich häufiger berichtet) konnten wir dennoch identifizieren. Das Erste, wie sollte es anders sein, stammt aus dem Aufstiegsjahr 1969. Druffel reiste nur wenige Spieltage vor Schluss als Tabellenführer der Kreisliga B zum Zweitplatzierten Aramäer Gütersloh auf deren fast unbespielbaren Schlacke-Platz. Die Aramäer machten das Spiel, waren haushoch überlegen und kombi-

nierten sicher durch die eigenen Reihen. Druffel nutzte die bis dato einzige Torchance, so dass es kurz vor Schluss 1:1 Unentschieden stand. Mit Aufstiegsaspirant VfB Gütersloh (die gibt es heute schon gar nicht mehr) hatte gleichzeitig gewonnen, so dass die Spitzenposition weggefallen wäre.

Dann der große Auftritt von Klaus Himmeldirk, der die Druffeler mit dem 2:1 in der allerletzten Spielminute in absolute Extase versetzte. Das entscheidende Spiel gegen den VfB Gütersloh gewann man nur wenige Wochen später zu Hause so dass man kurz vor Saisonende uneinholbar den Meistertitel nach Druffel holte und die Puppen tanzen ließ.

Ein zweites, absolutes Topspiel im letzten Jahrzehnt möchte ich niemandem vorenthalten! Wir schreiben eine laue Sonntagnacht, wir befinden uns in den Morgenstunden des 29.04.2007. Eine kleine Gruppe mit DSG-Schals verummter und mit Bierflaschen bewaffneter Ultra-Fans wuselt aufgeregt an einer der meistbefahrenen Kreuzungen in Neuenkirchen umher. Mit wenigen, geübten Handgriffen ist ein riesiges Banner dort aufgehängt, wo heute der neue Rewe-Markt seine Reklame an den Fensterscheiben zeigt. Das Banner soll auf das anstehen-

de Ortsderby zwischen Westfalia Neuenkirchen und der SG Druffel hinweisen und Fans beider Vereine anstacheln, ihre Mannschaft am darauffolgenden Sonntag tatkräftig anzufeuern. Gesagt, getan! Ein für damalige Verhältnisse nie da gewesener Zuschauerandrang wollte sich dieses Spektakel auf dem alten Neuenkirchener Rumpelacker nicht entgehen lassen (Bokel war zu dem Zeitpunkt bestimmt ich noch in der Hobby-Liga).

Für beide Truppen ging es 5 Spieltage vor Saisonende noch um den Abstieg in die Kreisliga C, die Dramatik war demnach bei jedem Akteur deutlich zu spüren.

Es entwickelte sich ein sehr einseitiges Spiel, Neuenkirchen tauchte mehrfach freistehend vor DSG-Aushilfskeeper Philip „#PI21“ Illing auf, vergab jedoch gleich eine Handvoll Großchancen. Auf der anderen Seite war es „Mr. Zuverlässig“, Thomas Trendelbernd, der den ersten und meines Wissens nach einzigen Elfmeter seiner Karriere nicht rechts unten verwandeln wollte, sondern hier mal die linke Schiene probierte. Keine Ahnung, wer ihm die Flausen in den Kopf gesetzt hat, aber das Ding wurde gehalten. Also weiter Neuenkirchen und weiter das gleiche Bild. Reihenweise 100%ige Torchancen wurden fahrlässig vergeben,

heute hätte man das sprichwörtliche Scheunentor nicht getroffen! Doch das Spiel wäre nicht das Spiel des Jahrzehnts, wenn nicht noch eine Klitzekleinigkeit passiert wäre: Abschlag Illing, der junge Christoph Venker nimmt den Ball vor der Mittellinie gekonnt an, schreit den durchstartenden Markus Himmeldirk nach vorne und schickt ihm im gleichen Atemzug das Leder mit einem 50 Meter Pass in den Lauf. Himmeldirk nimmt den Ball im Lauf mit und prügelt ihn zum 1:0 Auswärtssieg direkt in die Neuenkirchener Fußballherzen!

Wäre der Inhaber des Laternchen damals bei herrlichstem Sommerwetter nicht so geizig gewesen und hätte etwas Geld verdienen wollen, würde wohl noch heute eine Hundertschaft Druffeler Fans dort laut

grölend auf den Bierbänken vor der Tür sitzen. So verlegte man die Party kurzerhand zu Renate Theising, die an diesem Abend ihren Jahresumsatz verdoppelte, bevor über einen kurzen Banner-Abhänge-Umweg (keine Ahnung wer noch fahren durfte) bei Jörgi Greweling eine verrückte SG Druffel Pool-Party bis tief in den Morgen gefeiert wurde!

Zum Abschluss darf eine kleine, aus meiner Sicht bitterste und härteste Niederlage nicht unerwähnt bleiben. Es ist der 07.10.2007 in der Saison 2007/2008, die 1. Mannschaft ist nach 9 Spieltagen Tabellenführer der Kreisliga B. Nur eine Woche vorher hatte man zu Hause die DJK Bokel mit 4:1 vom Platz gefegt. Erneut werden Plakate gehisst, ein ganzer Bus und unzählige Autos voller

tollwütiger Fans und Spieler reist zum Auswärtsspiel nach Verl, wo man gegen die dortige Drittvertretung im Spitzenspiel antritt.

Doch was dann passierte, lässt sich kaum in Worte fassen: Zack-Zack-Pass-Pass-Hacke-Spitze-1-2-3-Hacke-Flanke-Tor!! In genau dieser Geschwindigkeit zirkulierte das Leder nach Anstoß in den Verler Reihen, bevor man Druffel die erste Kirsche ins Tor legte. Das Ganze endete in einem Debakel und selbst der Busfahrer musste weinen, als man auf dem Heimweg von einer denkwürdigen 1:10 Klatsche fast nicht erzählen wollte. Christoph Venker sorgte damals für den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:7.





C-Jugend

Die C-Jugend startet in dieser Saison gemeinsam mit Westfalia Neuenkirchen als Jugendspielgemeinschaft in die Saison und ist mit zwei Teams am Start.

Nach dem unglücklichen ausscheiden in der ersten Pokalrunde gegen den letztjährigen Kreisliga A Vizemeister Victoria Clarholz (0:2), verlieren die ersten drei Qualispiele der C1-Jugend gegen den VfB Lette 5:0, VfL Rheda 12:0 und sogar gegen den einst ruhmreichen FC Gütersloh 7:3 überaus erfolgreich!

Während Lette und Rheda kaum über die Mittellinie kamen, zeigten die Gütersloher wesentlich mehr Gegenwehr und es fand ein offenes Spiel statt, wobei die Spielgemeinschaft

Neuenkirchen/Druffel bis auf eine kurze Phase vor der Pause die Partie weites gehend im Griff hatte und das bis dahin beste Spiel zeigte!

Mit dieser Mannschaft müsste es möglich sein, die Qualifikation für die Kreisliga A zu schaffen !!



HOLLENBECK

<ul style="list-style-type: none"> — Zimmerei — Holzrahmenbau — Carports — Fachwerk — Hallenbau 	<ul style="list-style-type: none"> — Dachdeckerei — Klempnerei — Einschaltungen — Innenausbau — Autokran
--	---

Kupferstraße 19 Telefon 05242 901570
33378 Rheda-Wiedenbrück Telefax 05242 901571
www.hollenbeck-holzbau.de info@hollenbeck-holzbau.de



E-Jugend

Mit 13 Spielern/Spielerinnen startet die Druffeler E-Jugend in die neue Saison 2015/2016. Ansgar Denzel und Edoardo Lombardo bilden dabei das Trainerteam und freuen sich eine junge und hoch motivierte Truppe formen zu können. „In dieser Saison sind wir in einer Findungsphase, da viele der Spieler gerade erst aus der F-Jugend hochgekommen sind“ bremst Trainer Lombardo die Erwartungen für diese Saison etwas. „Wir versuchen die Jungs und Mädels beim Training weiter an den älteren Jahrgang heran zu führen, was schon Einheit für Einheit immer besser klappt“ so Lombardo weiter.

In der bisherigen Qualifikationsrunde zeigt sich dies auch an den Ergebnissen. So konnte man die Erste Partie mit 8:5 gegen die DJK Bokel gewinnen, doch im zweiten Spiel gab es eine deutliche Niederlage gegen Clarholz. Aber die Mannschaft ist auf den richtigen Weg und das Wichtigste von allem ist, man ist mit Spaß am Fußball und vom ganzen Herzen dabei.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242 57906-0
www.bkl-solution.de

Tischlerei

STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

Interview mit Sedat & Pierre

Sedat Seckin & Pierre Balzer sind die Jugendkoordinatoren und stellen zusammen mit Rolf Maasjosthusmann den Jugendvorstand der DSG

Cille: Schön, dass Ihr Euch für das Interview Zeit genommen habt. Schon seit über einem Jahr seid Ihr nun schon im Jugendvorstand aktiv. Habt Ihr Eure Entscheidung bereits bereut?

Pierre: Hallo Christian, ich freue mich auch sehr auf das Gespräch. Deine Frage kann ich mit einem klaren Nein beantworten. Seit dem Start unserer gemeinsamen Tätigkeit im Jugendvorstand der DSG ist viel passiert und langsam aber sicher zahlen sich unsere Bemühungen und Weichenstellungen aus. Die Arbeit als Jugendleiter bereitet mir sehr viel Freude und ich bin schon ein wenig stolz darauf, wenn ich sehe, was hier an einigen Tagen auf unserem Sportgelände los ist.

Sedat: Nein, ich bereue es nicht. Es macht mir immer noch sehr viel Spaß, da ich sehe, dass die Jugendabteilung sich stetig vergrößert und ich versuche es so bei zuhalten.

Cille : Ja, Ihr habt Recht. Es ist eine Menge los an der Oaklane. Was ist denn Euer Erfolgsrezept?

Pierre: Wir liefern ehrliche Arbeit ab. Mit mir meine ich das gesamte Trainer- und Betreuersteam. Der Jugendbereich verfügt über unglaublich

engagierte Trainer, die mit sehr viel Freude, Motivation und Einfühlungsvermögen bei der Sache sind. Sedat und ich sorgen dafür, dass die Trainer sich voll und ganz auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren können, d.h. wir regeln das ganze Organisatorische drumherum, stellen eine optimale Trainingsausstattung zur Verfügung, kümmern uns um neue Trikots und vieles mehr. Des Weiteren ist uns ein einheitlicher Auftritt sehr wichtig. Der gesamte Jugendbereich ist mit einheitlicher DSG Bekleidung ausgestattet. Der Team-Gedanke steht absolut im Vordergrund. Alle Kinder sollen Spaß am Fußball spielen haben, unabhängig vom Talent des Kindes. Das alles merken die Kinder und auch deren Eltern, was dazu führt, dass jeder sehr gerne zu uns nach Druffel kommt. Wer mit Freude dabei ist, wird automatisch zum Botschafter und bringt sich direkt und indirekt ein. Davon profitieren wir als Verein dann doppelt.

Cille: Ihr seid Beide noch keine Ewigkeit bei der DSG. Was ist Euer Eindruck von diesem Verein, was bedeutet er für Euch?

Pierre: Das stimmt, ich bin erst ein paar Jahre im Verein. Von Anfang an hat mich sehr beeindruckt, wie viele Menschen sich für den Verein enga-

gieren und mit anpacken. Das kenne ich von meinen früheren Vereinen nicht so. Egal wo man hinschaut, ob Vorstand, Seniorenbereich, Alte Herren, bei den passiven Mitgliedern und natürlich im Jugendbereich, überall dort findet man hilfsbereite Leute, denen die DSG ungemein wichtig ist. Dieser Spirit und diese Begeisterungsfähigkeit für den Verein beflügelt auch unsere Arbeit. Da ich nicht nur als Jugendleiter und Trainer der F-Jugend aktiv bin, in der auch mein Sohn spielt, sondern auch selbst bei unserer Alte Herren Mannschaft gegen den Ball trete, hat die DSG eine sehr bedeutsame Rolle in meinem Alltag eingenommen.

Cille: Ja, das kenne ich. Die Dsg nimmt schon viel Zeit in Anspruch. Da muss die Familie auch mitspielen. Wie schafft man es, dass alles unter einem Hut zu kriegen? Was ist da Euer Erfolgsrezept?

Sedat: Manchmal ist es schon schwierig die Familie und den Sport unter einen Hut zu bringen. Ich habe sehr viel Glück das meine Familie mich bei allen Sachen tatkräftig unterstützt. Die alleinige Unterstützung meiner Familie reicht natürlich nicht, sondern auch die Unterstützung der DSG, die ich hoffentlich auch in Zukunft erhalten werde.

...ich bin schon ein wenig stolz darauf, wenn ich sehe, was hier an einigen Tagen auf unserem Sportgelände los ist...

Deshalb denke ich, dass ich damit eigentlich ganz gut umgehen kann und meine Familie nicht ganz vernachlässige.

Pierre: Ich weiß nicht, ob es dafür ein wirkliches Erfolgsrezept gibt. Ich bin auf jeden Fall unheimlich dankbar dafür, dass meine Frau Corinna so viel Verständnis aufbringt für die Zeit, die ich in die Jugendarbeit investiere, und dass sie mich so toll unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür möchte ich mich auch auf diesem Wege bedanken. Der Dank gilt aber auch allen anderen Personen, die ihre Liebsten für die Vereinsarbeit entbehren und damit ebenfalls aktiv das Ehrenamt unterstützen.

Cille: Nun, die letzte Frage. Was ist Eurer DSG Wunsch für die nächsten Jahre?

Pierre: Ich persönlich wünsche mir, dass wir es schaffen, den eingeschlagenen Weg im Jugendbereich weiter so erfolgreich zu bestreiten, um auch zukünftig viele Kinder für die DSG begeistern zu können und somit eine gesunde und nachhaltige Grundlage für den Gesamtverein schaffen.

Sedat: Unser Ziel ist es natürlich den Kindern viel Spaß und Erfolg zu ermöglichen und der DSG weiterhin bei der Entwicklung zu helfen.



Der Planen Doktor

Güterloher Str. 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 0179 / 76 45 415

info@der-planen-doktor.de
www.der-planen-doktor.de

Neuplanen - Planenreparaturen
Beschriftungen - Textildruck - Sattlerarbeiten

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieassess)
- Kundendienst

Dancesation 1

(vorne von links) Frederike Hansmeier, Nele Marie Beelenherm, Mia Madita Mückshoff, Stephanie Kölmel, Lorena Hartwig, Lara-Sophie Wimmelbücker.
(hintere Reihe von links) Maya Sundermeier, Halona Denzel, Marie Wittreck, Jayna Jahn und Tia Robinson



Dancesation 2

(erste Reihe von links) Eva Himmeldirk und Madlene Wutke.
(mittlere Reihe von links) Emily Wittreck, Ronja Mückshoff, Magdalena Brinkmeier, Franziska Borgmeier
(hintere Reihe von links) Johanna Kluger, Maya Hünemann, Sophie Brinkmann, Miriam Steiner

Außer der Showtanzgruppe Effect, trainiert die DSG noch 3 weitere Tanzgruppen.

Die Gruppe DanceSation wird von Steffanie Jahn und Carina Buschsie-weke trainiert. Die Gruppe ist nach unterschiedlichen Altersstufen unterteilt. Zum einen sind in der Gruppe der 5-8 jährigen aktuell 11 Mädels und in der Gruppe der 9-11 jährigen aktuell 10 Mädels aktiv am tanzen. Beide Gruppen trainieren Montags jeweils eine 3/4 Stunde im Druffeler Bürgerhaus.

Die etwas älteren tanzen in der Gruppe Dreamdancer, die von Susanne Norden und Nadine Wördemann trainiert werden. Auch hier trifft man sich immer Montags im Bürgerhaus.

R A S E N . M Ä H E R
KLEINEMEIER
I N H . M . B Ö C K M A N N
Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
www.rasenmaeher-kleinemeier.de

 **Sparkasse
Rietberg**

**Druffeler
Sportgemeinschaft
1969 e.V.**

Ulrich Hansjürgen | Nordring 60a | 33397 Rietberg



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Druffeler Sportgemeinschaft 1969 e.V.

Die Satzung der "DSG 69 e.V." erkenne ich als verbindlich an.

Über die Höhe der jährlichen Mitgliedsbeiträge beschließt die Mitgliederversammlung.

zurzeit gelten die in der Tabelle aufgeführten Beitragssätze (Stand 02.04.2015)

Abteilung	Beitrag		Abteilung	Beitrag	
	Erwachsen	Jugendlich		Erwachsen	Jugendlich
<input type="checkbox"/> Fußball	69,00 €	39,00 €	<input type="checkbox"/> Mini-Car Club	42,00 €	30,00 €
<input type="checkbox"/> Lauffreiweg	42,00 €	30,00 €	<input type="checkbox"/> Tanzgruppe	42,00 €	30,00 €
<input type="checkbox"/> passives Mitglied	42,00 €	30,00 €	<input type="checkbox"/> Gymnastik, Rückenschule	42,00 €	30,00 €

bitte ankreuzen

Der Mitgliedsbeitrag für Kinder & Jugendliche ist bis zum 18. Lebensjahr gültig.

Der jährliche Familienbeitrag beträgt maximal 120,00 €.

Für die Abteilung Mini-Car Club erheben wir einen Einmalbeitrag von 25,00 € zzgl. zum Jahresbeitrag.

Name: _____ Vorname: _____
 Straße / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____
 Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 Ort, Datum: _____

Unterschrift

Bei Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigten

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die Druffeler Sportgemeinschaft 1969 e.V. widerruflich, den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

IBAN: _____
 BIC: _____
 Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
 Kreditinstitut: _____
 Ort, Datum: _____

Unterschrift

1. Vorsitzender
 Christian Cilker
 vorstand@sgdruffel.de

2. Vorsitzender
 Werner Himmeldirk
 whimmeldirk@sgdruffel.de

3. Vorsitzender
 Thorsten Borgmeier
 borgemeier@sgdruffel.de

Geschäftsführer
 Ulrich Hansjürgen
 hansjuergen@sgdruffel.de

2. Geschäftsführer
 Thomas Trendelbernd
 trendelbernd@sgdruffel.de

Kassenwart
 Andre Wieneke
 wieneke@sgdruffel.de

Mitgliederwesen
 Thomas Vorbohle
 sponsoring@sgdruffel.de

Fußballmann Senioren
 Jörg Greweling
 greweling@sgdruffel.de

Fußballmann Jugend
 Rolf Maasjosthusmann
 jugend@sgdruffel.de

Sponsoring
 Thomas Vorbohle
 sponsoring@sgdruffel.de

Lauffreiweg
 Maria Adrian / Jürgen Rusche
 laufenindruffel@gmx.de

Minicar
 Christian Schramm
 minicar@sgdruffel.de

Gymnastik
 Hedwig Siekdrees
 vorstand@sgdruffel.de

Tanzgruppe Effect
 Anna Grundmeier
 grundmeier@sgdruffel.de

Tanzgruppe Dreamdancer
 Nadine Schulze / Susanne Norden
 vorstand@sgdruffel.de

Tanzgruppe DanceStation
 Stefanie Jahn
 vorstand@sgdruffel.de

Rückenschule
 Miriam Pollhans
 vorstand@sgdruffel.de

1. Mannschaft
 Jörg Greweling
 greweling@sgdruffel.de

2. Mannschaft
 Thomas Trendelbernd
 trendelbernd@sgdruffel.de

A1-Jugend
 Aydogan Senol
 0172-3620406

A2-Jugend
 Thomas Kutscher
 0152-56478473

B-Jugend
 Sven Mahlke
 0170-3029267

C1-Jugend
 Uwe Vinneberg
 0174-4299240

C2-Jugend
 Roland Willig
 0171-4857166

D-Jugend
 Werner Himmeldirk
 0160-8068157

E-Jugend
 Ansgar Denzel
 0176-56559368

F1-Jugend
 Pierre Balzer
 0163-4965626

F2-Jugend
 Sven Niermeier
 0176-83772209

G-Jugend
 Sascha Wutke
 0176-81685819